

# In die Mitte der Gesellschaft

**WORKSHOP** Young Americans kommen wieder nach Lich

**LICH** (atb). „Mitgestalten, teilhaben und mitmachen“ macht laut Landrätin Anita Schneider den Singout-Workshop der Young Americans, den der Landkreis Gießen veranstaltet, aus. Schüler und junge Flüchtlinge sollen dabei von Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Oktober, mit der Truppe in Lich eine Show mit Hip-Hop, Soul, Jazz, Musical, Dance, Comedy, Slapstick und Chor erarbeiten. Für Schneider ist das eine Chance, die Flüchtlinge in der Mitte der Gesellschaft ankommen und Freundschaften entstehen zu lassen.

Ingrid Macht, die Leiterin der Jugendpflege des Landkreises Gießen, ist sicher: „Wir können viel von dem lernen, was die Gruppe mitbringt. Sie gehen mit der Einstellung ‚Du bist super und wenn du etwas lernst, wirst du noch besser‘“ auf die Teilnehmer zu. Die Jugendpflege unterstützt das Projekt mit zwei Mitarbeitern und 1000 Euro.

Peter Damm, Vorsitzender des Vereins „KünstLich“, berichtete von berührenden Erlebnissen des letzten Jahres. Die Young Americans arbeiteten damals zum ersten Mal mit Flüchtlingen und Deutschen in ihrer Show. Flüchtlinge sangen dabei Lieder ihrer Heimat. Vor Rührung seien Tränen geflossen.

Bis zu 200 Menschen können am

Workshop teilnehmen. Er kostet für drei Tage 49 Euro. Kinder aus Gastfamilien zahlen 39 Euro. Flüchtlinge nehmen kostenlos teil. Markéta Roska, Integrationskoordinatorin beim Landkreis, ergänzte, bei dem integrativen Projekt sollten nicht nur Flüchtlinge, sondern generell finanzschwache Teilnehmer gefördert.

Nach den Worten von Susanne Lange-Wissinger, Koordinatorin in der ehrenamtlichen Flüchtlingsbegleitung der Diakonie, werden junge Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften auf den Workshop angesprochen. „Für die Veranstaltung werden noch Gastfamilien gesucht, die die Young Americans während der Tage bei sich aufnehmen. Anmeldungen sind per Email möglich unter der Mail-Adresse ‚marketa.roska@lki.de‘ oder über einen Flyer, der beim Diakonischen Werk, in weiterführenden Schulen und im Kino Traumstern in Lich zu erhalten ist. Gastfamilien können sich unter 0641/93901790 melden. Die Maßnahme wird von der Sparkassenstiftung mit 5000 Euro gefördert. Warum das Projekt in 15 Jahren bisher so einen Erfolg hatte, brachte Anita Schneider so auf den Punkt: „Es ist toll, zu sehen, wie begeistert die Menschen sind, wenn sie tanzen und singen.“



Die Macher der Young-American-Kooperation zeigen, wieviel Spaß mitmachen und teilhaben machen kann: Peter Damm, Markéta Roska, Anita Schneider, Susanne Lange-Wissinger und Ingrid Macht, Leiterin der Jugendpflege.

Foto: atb